

Neuer Nationalpark

Wenn alles klappt, ist Österreich noch in diesem Monat um einen Nationalpark reicher: um den Nationalpark **Donauauen**.

Als der Strom vor rund 120 Jahren im Raum Wien und flussabwärts davon ziemlich brutal reguliert wurde, verlor er mehrere Arme und wurde in ein neues künstliches Bett gezwängt. Ein langer Hochwasserdamm trennt seither die übriggebliebenen Gewässer vom Strom ab. Manche davon sind inzwischen ausgetrocknet.

Dennoch haben viele Altarme und Auwälder in einem langgezogenen Streifen neben der Donau überlebt, ebenso eine bunte Vielfalt an Tieren und Pflanzen, die anderswo in Österreich selten oder bereits verschwunden sind.

Vor 12 Jahren planten allerdings mächtige Leute einen neuen Anschlag auf das „unordentliche Gestrüpp“ und die Altarme stromabwärts von Wien. Es sollte ein großes Flusskraftwerk bei Heinburg errichtet werden. Dafür wären umfangreiche Rodungen nötig gewesen und eine weitere Abdichtung des Stroms.

Doch im kalten Winter 1984 protestierten die Umweltschützer mit ihrer berühmten „Aubesetzung“. Sie erhielten breite Unterstützung aus der Bevölkerung. Auch Wissenschaftler betonten, dass ein Kraftwerk die Donauauen endgültig ruinieren würde. Es dauerte freilich noch eine Weile, bis sich die Politiker dazu durchringen konnten, auf das Kraftwerk zu verzichten und den Vorschlägen diverser Umweltorganisationen zu folgen und den Nationalpark zu ermöglichen. Seither ist viel geschehen: neu angelegte Durchstiche verbinden die Altarme wieder mit dem Strom. Aus Feldern wurden wieder Auwiesen, aus Forsten natürliche Wälder. Die Pflanzen- und Tierwelt wird immer reichhaltiger und für die menschlichen Besucher wurden sehenswerte Schau- und Lehrpfade angelegt. Der neue Nationalpark ist reif zur Eröffnung.

r Durchstich =e Öffnung, Öffnen durch Stich (Tunneldurchstich)

sich durchringen =sich nach inneren Kämpfen zu etw. entschließen

divers= verschieden; diverse (Möglichkeiten)=mehrere